



**Einsatz - 03.04.2021, 15:00 Uhr**

**Art - Vermisstensuche Gfrillner-Badl bei Tisens**

**Vermisst - Person, männlich, 73 Jahre, dement**

**Beteiligte Rettungsorganisationen -**

**Freiwillige Feuerwehren von Fondo, St. Felix und Naraun**

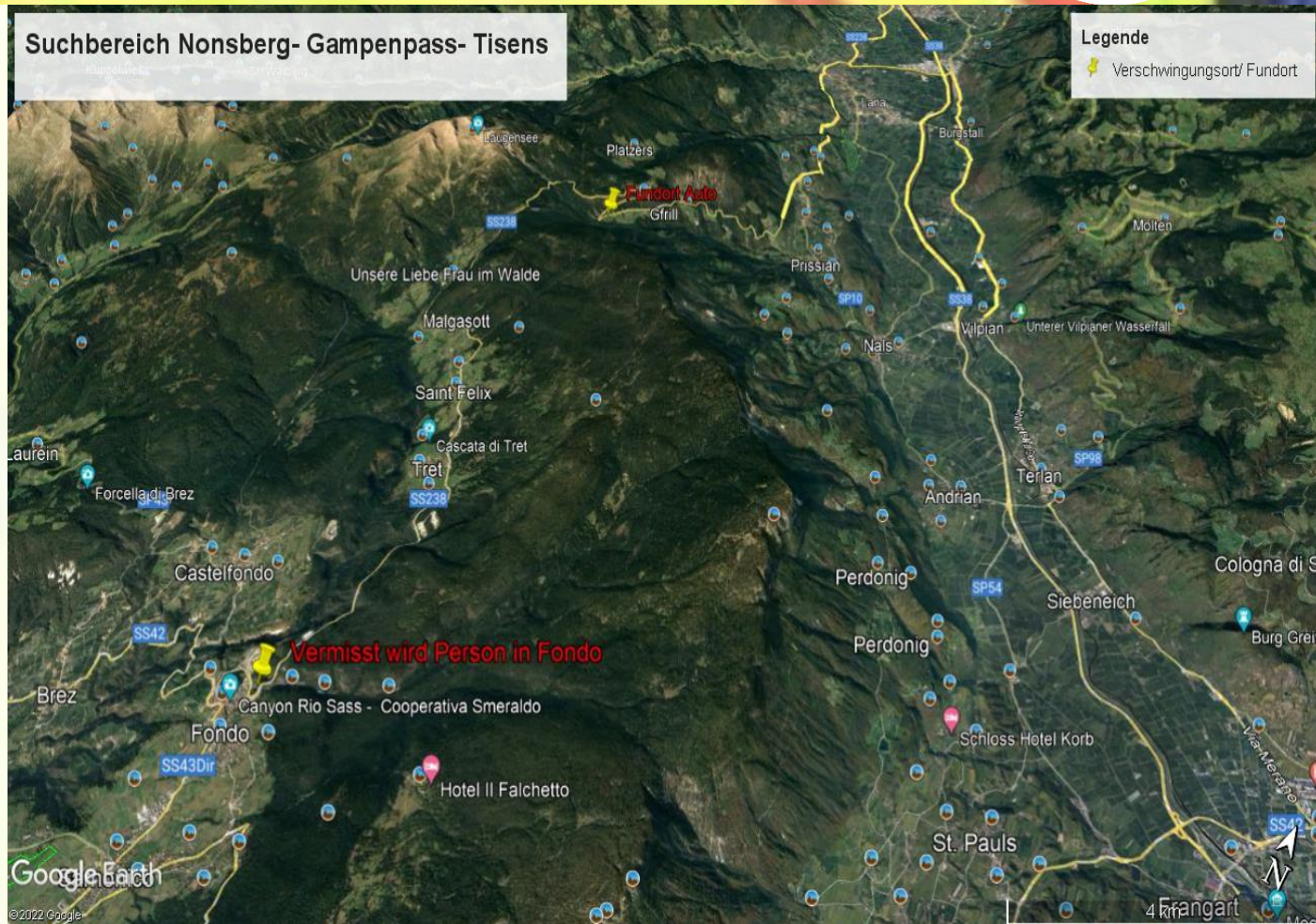
**Bergrettung Lana**

**Weißes Kreuz Lana**

**Rettungshubschrauber Pelikan 1**

**Ordnungskräfte- Carabinieri Tisens**

Ausgangspunkt der Alarmierung war die Gemeinde Fondo mit anschließender provinzübergreifender Zusammenarbeit mit der FF St. Felix und in weiterer Folge mit der FF Naraun.





Nachdem die Feuerwehr Naraun das stark beschädigte Auto ohne Vermissten aufgefunden hatte, wurde die Mantrail-Hundestaffel und die Bergrettung Lana nachalarmiert.





Nachdem die Feuerwehr Naraun das stark beschädigte Auto ohne Vermissten aufgefunden hatte, wurde die Mantrail-Hundestaffel und die Bergrettung Lana nachalarmiert.





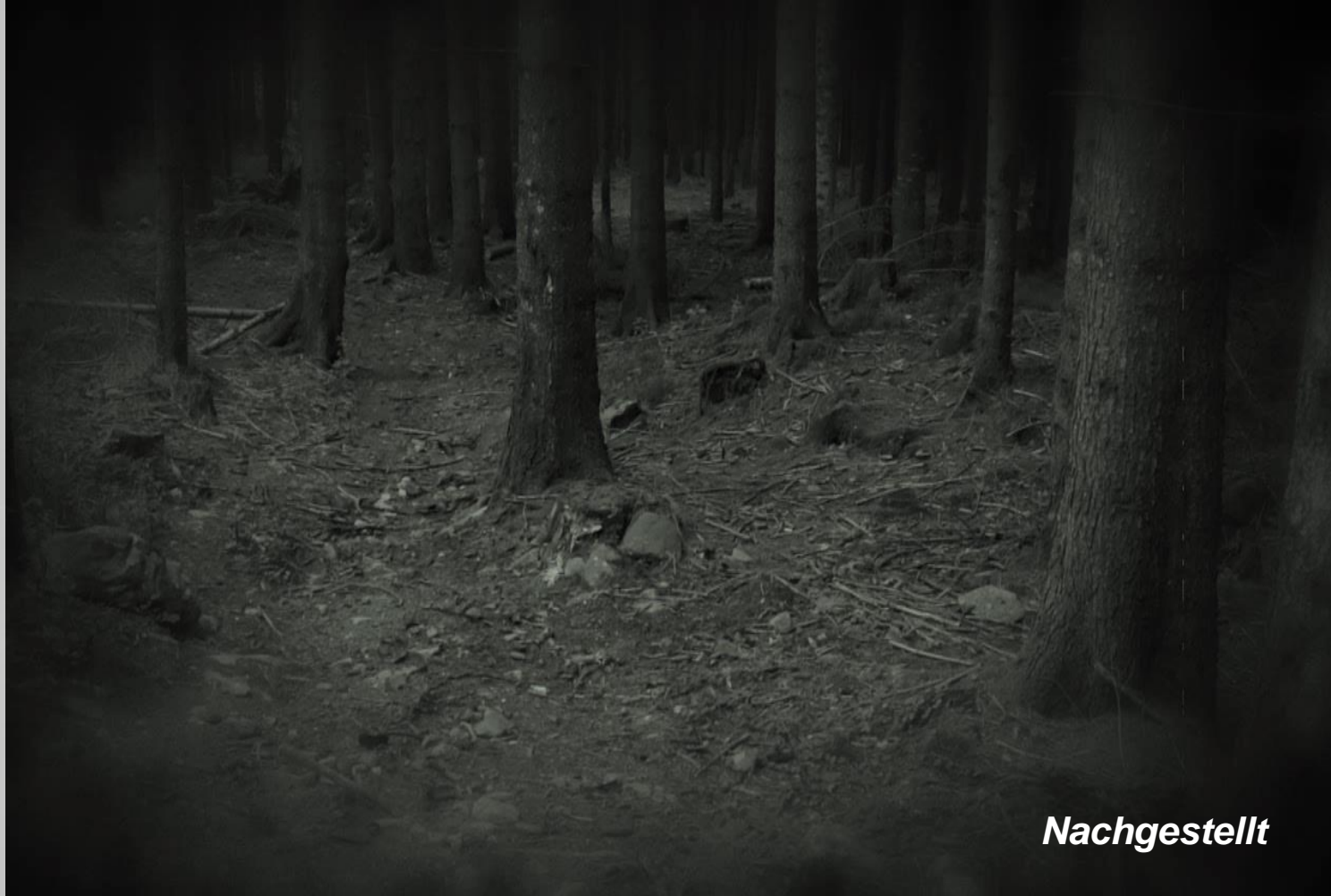
Nach dem Eintreffen der Bergrettung Lana, darunter Hundeführer Stephan Holzer mit seinem Stöberhund Kiwo, wurde sofort ein erster primärer Suchbereich festgelegt. Das Eintreffen der Maintrailstaffel verzögerte sich.

Stefan begann mit Kiwo die Suche.



Der Vermisste war ca. 300mt. durch den Wald geirrt, hatte einen Bach durchquert und war dann leicht bekleidet, erschöpft und barfuß zusammengebrochen und im Schnee liegengeblieben.

Nach ca. einer halben Stunde wurde er von Kiwo gefunden und verbellt.



*Nachgestellt*







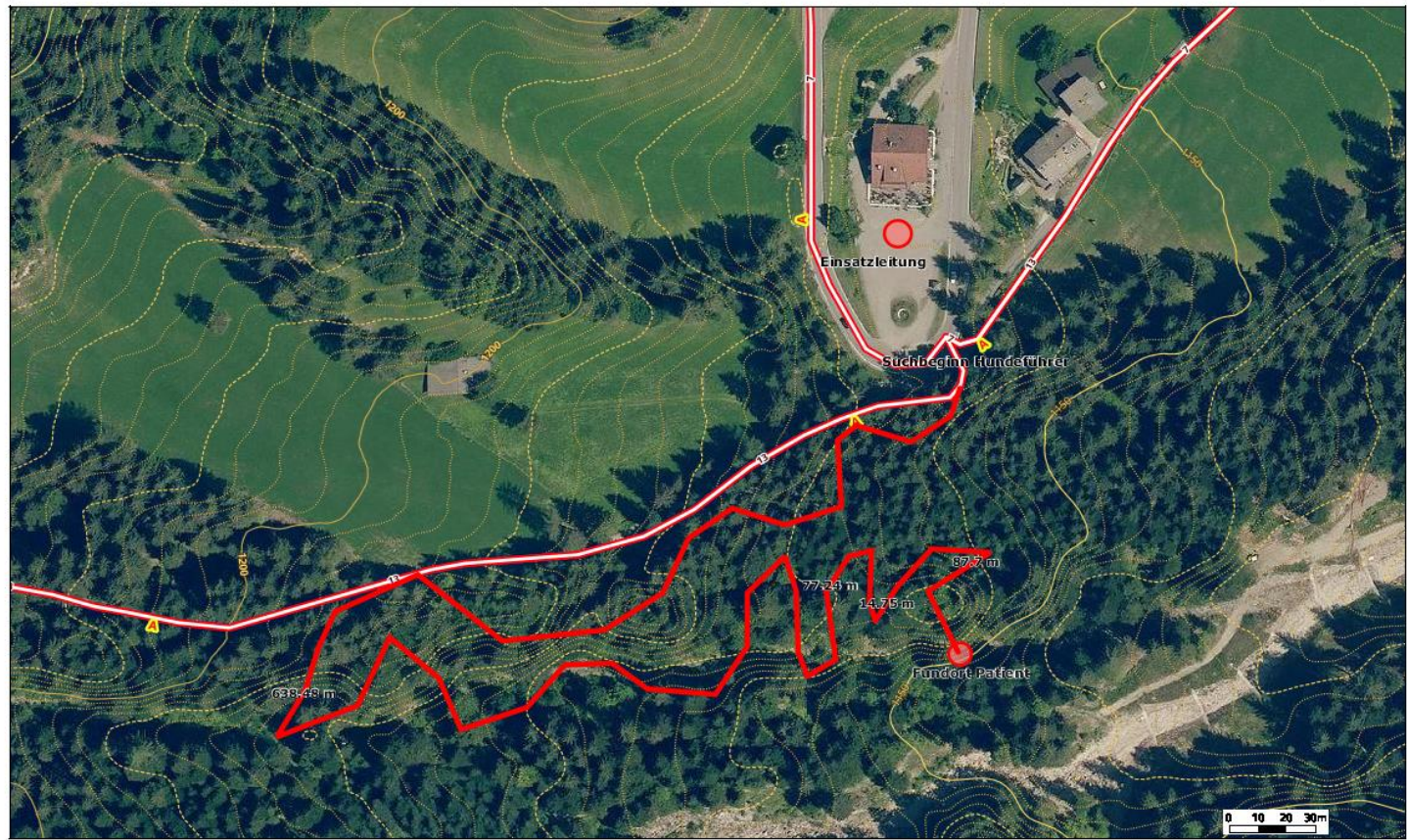
*Nachgestellt mit Junghund Aiko*



Der Vermisste war ca. 300 mt. durch den Wald geirrt, hatte einen Bach durchquert und war dann leicht bekleidet, erschöpft und barfuß zusammengebrochen und im Schnee liegengeblieben.

Nach ca. einer halben Stunde wurde er von Kiwo gefunden und verbellt.

 Aut. Provinz Bozen - Südtirol	<b>- GeoBrowser Maps -</b>	
Druck (A3): 22.08.2022 1:1.200	Allgemeine Kartografie	





Der Vermisste war ca. 300mt. durch den Wald geirrt, hatte einen Bach durchquert und war dann leicht bekleidet, erschöpft und barfuß zusammengebrochen und im Schnee liegengeblieben.

Nach ca. einer halben Stunde wurde er von Kiwo gefunden und verbellt.





Beim Auffinden hatte der Vermisste nur noch eine Körperkerntemperatur von 32° war aber bei Bewusstsein und hatte nur einige leichte Verletzungen.





Die Erstversorgung erfolgte durch die Bergrettung Lana und in weiterer Folge durch das Notarztteam des Rettungshubschraubers Pelikan 1. Danach wurde er dem Team vom Weißen Kreuz zur Einlieferung ins Krankenhaus übergeben.





Die Erstversorgung erfolgte durch die Bergrettung Lana und in weiterer Folge durch das Notarztteam des Rettungshubschraubers Pelikan 1. Danach wurde er dem Team vom Weißen Kreuz zur Einlieferung ins Krankenhaus übergeben.





Die Erstversorgung erfolgte durch die Bergrettung Lana und in weiterer Folge durch das Notarztteam des Rettungshubschraubers Pelikan 1. Danach wurde er dem Team vom Weißen Kreuz zur Einlieferung ins Krankenhaus übergeben.





Kiwo, Stöberhund  
von Stefan Holzer  
Bergrettung Lana,  
Bezirk  
Burggrafenamt.

Kiwo ist leider im  
Sommer 2021  
verunglückt.

